

A(pp)flug in neue Netze: ReiseApp mit größerer Reichweite

Auch T-Mobile- und O2-Kunden können jetzt Reiseschutz ganz flexibel über Smartphone abschließen - und sich so vor Kostenfallen schützen, die im neuen Jahr lauern

Auch T-Mobile- und O2-Kunden können jetzt Reiseschutz ganz flexibel über Smartphone abschließen - und sich so vor Kostenfallen schützen, die im neuen Jahr lauern

Mit der ReiseApp überall auf der sicheren Seite: Allianz Global Assistance (AGA) hat die gemeinsam mit Vodafone entwickelte Reise-schutz-Applikation für Smartphones auf die Mobilfunknetze von T-Mobile und O2 ausgedehnt. Auch über die Mobilcom-Debitel- und E-Plus-Netze soll die ReiseApp in Kürze abrufbar sein. Mit der innovativen Anwendung kann schnell und problemlos per Klick eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen werden. Aufgrund einer 2013 in Kraft tretenden Neuordnung wird diese Police künftig noch wichtiger, um zuverlässig vor Kostenfallen durch unterwegs auftretende Krankheiten geschützt zu sein.

Ab 1. Januar 2013 dürfen die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ihren Versicherten keinen kostenlosen Auslandsrankenschutz mehr für Reisen nach Nord- und Südamerika, Afrika, Asien, Australien, Neuseeland sowie Ozeanien anbieten. Wer nicht privat vorsorgt, muss im Krankheitsfall mit saftigen Kosten rechnen: So schlägt bereits eine einfache Blinddarmoperation in den USA mit bis zu 70.000 Euro zu Buche.

Doch auch der Urlaub innerhalb Europas kann ohne privaten Krankenversicherungsschutz schnell zum finanziellen Fiasko werden. Zwar springen die gesetzlichen Kassen nach wie vor in Ländern ein, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen besteht – in der Regel wird aber nur die medizinische Grundversorgung übernommen. Der Krankenrücktransport gehört unter anderem nicht dazu. Das kann für Urlauber teuer werden: Die Rückholung beispielsweise aus der Türkei kostet bis zu 40.000 Euro.

Solche finanziellen Risiken lassen sich mit der neuen ReiseApp vermeiden, die ein umfassendes Reiseschutzpaket für nur 90 Cent pro Tag bietet. Dieses enthält einen Reisekranken-, einen Handy-Missbrauchsschutz sowie einen 24h-Reisenotruf. Mit dem Reisekrankenschutz sind alle Kosten für notwendige ärztliche Hilfe im Ausland bei Krankheit und Unfallverletzung, sämtliche Such- und Bergungskosten sowie die Kosten für den Krankenrücktransport abgesichert. Wird das Mobiltelefon gestohlen, greift der Handy-Missbrauchsschutz und ersetzt die finanziellen Schäden, die durch das unberechtigte Nutzen des Handys (Telefon- und Internetverbindungen) entstanden sind. Bei medizinischen Problemen und kleineren Notfällen, wie zum Beispiel Dokumenten- und Zahlungsmittelverlust, hilft der 24h-Reisenotruf. Die Police kann mit der App tagesgenau abgeschlossen werden. Das Besondere der App: Bei Grenzübertritt erhält der User automatisch eine Nachricht, in der er gefragt wird, ob er den Reiseschutz wünscht oder nicht – eine praktische Gedächtnisstütze für entspanntes Reisen.

Darüber hinaus punktet die App, die für Android Smartphones, iPhone/iPad und in Kürze für Windows Smartphones erhältlich ist, mit vielen praktischen Extras: So umfasst die Applikation einen Onlineübersetzer und einen praktischen Dokumentensafe zur gesicherten Aufbewahrung wichtiger Reiseunterlagen wie Reisepass, Versicherungen oder Impfpass. Die meisten Features können unabhängig vom Abschluss der Police genutzt werden. Der Download ist kostenlos.

Weitere Informationen und kostenloser Download unter:

www.allianz-reiseversicherung.de/reiseapp

QR-Code für den direkten Download aufs Smartphone

allianz_qr_code

ReiseApp für Android

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.appselevation.allianz.reisehelp>

ReiseApp für iPhone & iPad

<https://itunes.apple.com/de/app/allianz-reiseapp/id554584676>

Kontakt:

Andreas Schneider

- Pressereferent -

Tel.: 089 / 624 24 - 241

Fax: 089 / 624 24 - 554241

E-Mail: presse@allianz-assistance.de

Martina Brüggemann

Telefon: 089 / 2050 - 4162

Fax: 089 / 2050 - 604162

E-Mail: m.brueggemann@serviceplan.com

AGA International S.A.

Ludmillastr. 26

81543 München

Serviceplan Public Relations

Haus der Kommunikation

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Über die Allianz Global Assistance

Seit Januar 2011 firmieren die Mondial Assistance International S.A., Niederlassung für Deutschland, der Anbieter von Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte, als AGA International S.A., Niederlassung für Deutschland und das Assistance-Unternehmen Mondial Assistance Deutschland GmbH, als AGA Service Deutschland GmbH. Die beiden Unternehmen können auf mehr als 55 Jahre Erfahrung verweisen und beschäftigen insgesamt 600 Mitarbeiter am Standort München. Beides sind deutsche Geschäftseinheiten der Allianz Global Assistance SAS mit Sitz in Paris, Frankreich. An der AGA Service Deutschland GmbH ist außerdem die Allianz Versicherungs-AG, Deutschland, beteiligt.

Die Allianz Global Assistance Gruppe, internationaler Marktführer im Bereich Assistance und Reiseversicherungen, beschäftigt weltweit mehr als 10.900 Mitarbeiter. Ein Netzwerk von 400.000 Service-Anbietern und 180 Korrespondenten sorgt dafür, dass Hilfe schnellstmöglich dort ankommt, wo sie benötigt wird, jederzeit und weltweit. 250 Millionen Menschen – fast vier Prozent der Weltbevölkerung – haben Anspruch auf die Dienstleistungen der Gruppe auf allen fünf Kontinenten. Die Allianz Global Assistance SAS gehört zur Allianz SE, München.

logo

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft

betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel aus Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise Tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen und Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren. Die Gesellschaft übernimmt ferner keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.